

neue Prüfungsordnungen HS, WRS, RS in Baden-Württemberg

Beitrag von „CDL“ vom 1. Juli 2019 22:16

Zitat von FLIXE

"Ironie an" Eine andere Variante wäre natürlich, behinderten Menschen trotz vorliegender Intelligenz den Zugang zu gleichberechtigter Bildung abzusprechen, da sie ja nicht die gleichen Leistungen erbringen können. Ging früher ja auch... "Ironie aus".

Ist so eine Standardgeschichte im Behindertenbeirat, dass jeder selbst Betroffene, der/die dort mitwirkt im Beirat selbst oder den AGs bereits erleben "durfte" im Leben, wie Menschen einen von außen anschauen und im Zweifelsfall, wenn sie (durch Rolli oder Assistenzhund oder einen Ausweis...) mitbekommen haben, dass man/frau behindert ist, im Zweifelsfall davon ausgehen, es müsse ein kognitives Defizit vorliegen und einen in Babysprache anbrabbeln wo man hinwolle, das Ganze sicherheitshalber gebrüllt mit dem Gesicht quasi Nasenspitze an Nasenspitze gedrückt (man könnte ja auch noch sehbehindert sein- wer trägt schon im Sommer sonst Sonnenbrille) und, "im Idealfall" noch ungefragtem, unerwünschtem Körperkontakt (ein eloquenter, mit Fremdwörtern gespickter Diskurs lässt diese erfahrungsgemäß sprachlos sabbernd zurück- in solchen Momenten meine Lieblingswaffe).

Dass Menschen ungeachtet einer schweren gesundheitlichen Beeinträchtigung intellektuelle Hochleistungen vollbringen, gar ein Studium erfolgreich zu absolvieren vermögen erstaunt viele Mitmenschen. "Früher", war die Zeit, wo Menschen wie ich von den Nazis "euthanasiert" wurden. Vom heute und den Menschen, die dieses gestalten erwarte ich mehr Menschlichkeit auch und gerade für diejenigen, die - anders als ich und so viele meiner und unserer KuK die ungeachtet ihrer diversen gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Blindheit, Gehbehinderung, Sehbehinderung,...) täglich ihren Job machen- nicht für ihre Rechte selbstständig zu kämpfen vermögen.

Zitat von FLIXE

Da ist doch Baden-Württemberg auf einem guten Weg zurück zu den guten alten Wurzeln...

Ich hoffe, mein Bundesland erinnert sich sehr zeitnah daran, welchen Anfängen es- abgesehen von Wortgefechten mit der AfD im Parlament- in der Exekutive zu wehren gilt und welche Werte des GGs es wie mit Leben füllen möchte.